

BERLINER VGR-KOLLOQUIUM

AM 14. UND 15. JUNI 2012

**Der Sektor Staat in der Gesamtwirtschaft:
Vollständigkeit des Staatssektors**

Gliederung

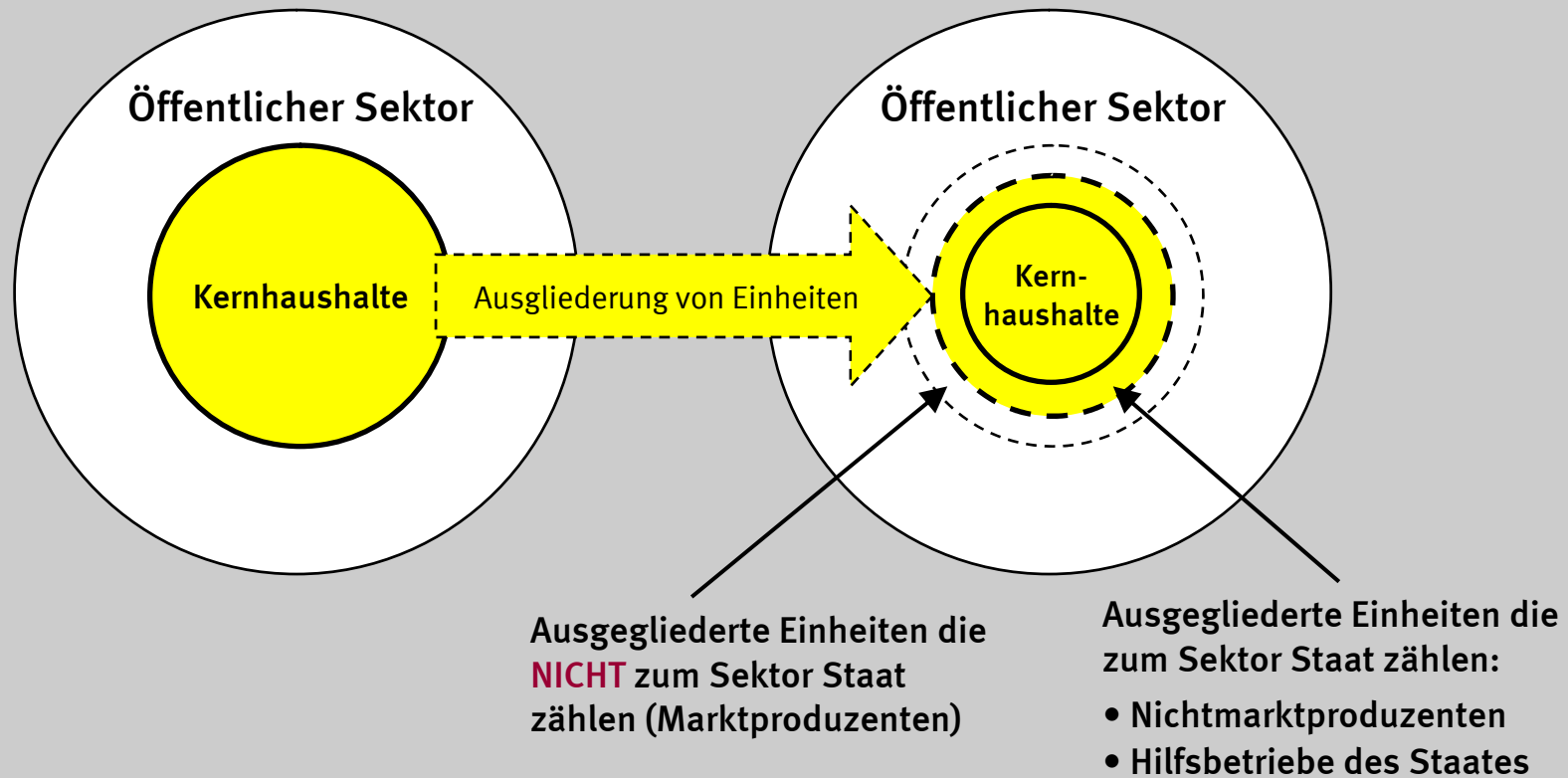
1. Einleitung
2. Überprüfung der Staatsabgrenzung
3. Re-Integration
 - 3.1 Neue Datenquellen
 - 3.2 Vorgehensweise
4. Ergebnisse
5. Ausblick

1. Einleitung

- Entscheidung zur Einführung des Euro erhöhte Druck auf die Mitgliedstaaten der EU ihre nationalen Haushalte zu konsolidieren
- Ausgliederung staatlicher Aufgaben als eine Möglichkeit nationale Haushalte zu entlasten
- seit Beginn der 1990er Jahre in Deutschland vermehrt bei staatlichen Haushalten zu beobachten
- VGR Daten sind Grundlage für die europäische Haushaltsüberwachung und den europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt
- Fragestellung für VGR: Sind ausgegliederte Einheiten bei wirtschaftlicher Betrachtung nicht weiterhin staatlich?
- Falls ja, sind sie zum Staatssektor zurückzuholen

■ **Ausgliederung von Einheiten aus dem Staatssektor**

Gelbe Fläche: Sektor Staat (S. 13)

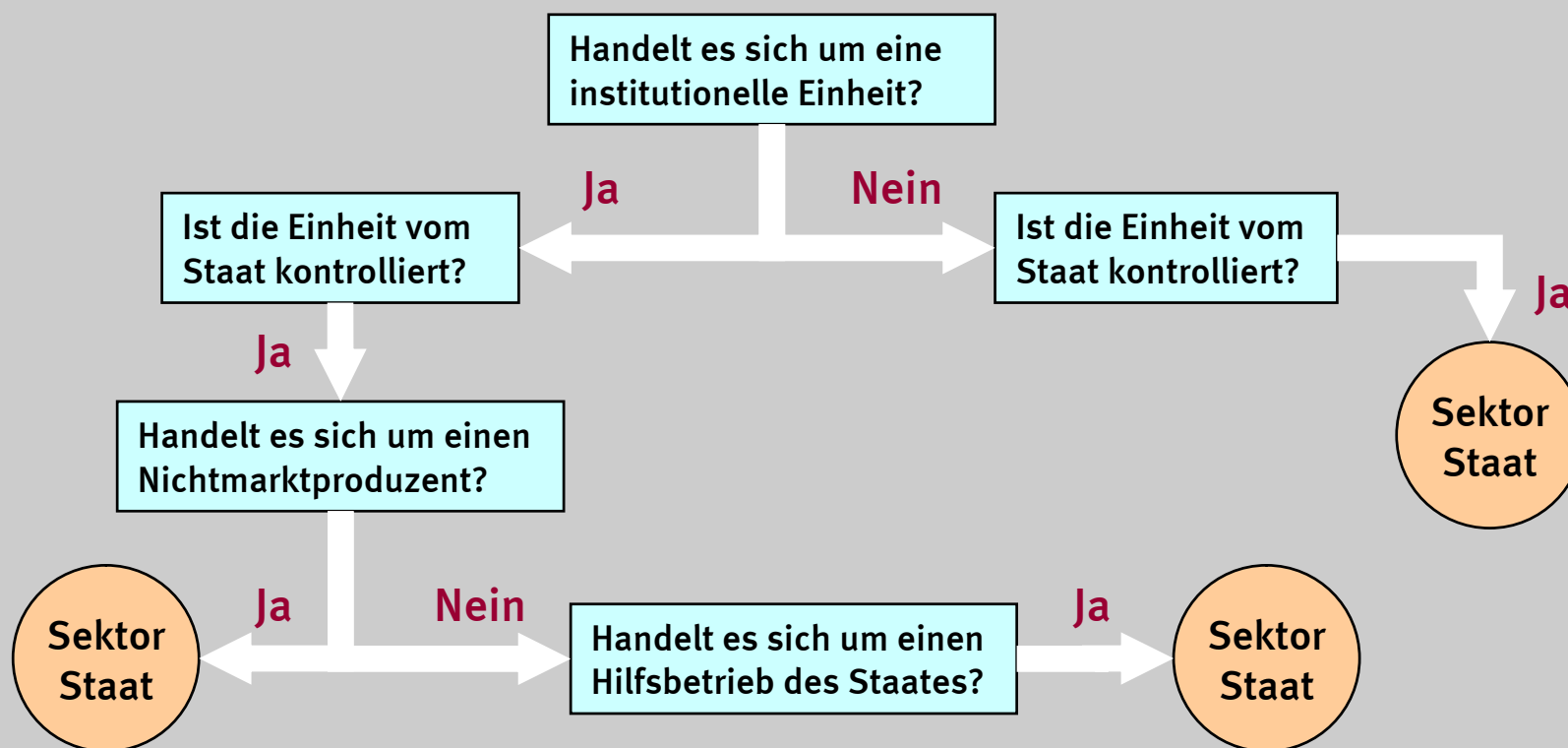


- Folgen des Ausgliederungsprozesses auf wichtige Aggregate und Transaktionen der VGR, wenn **keine** Maßnahmen zur Qualitätssicherung getroffen würden
 - Darstellung des Sektors Staat würde zunehmend unvollständiger
 - wichtige Aggregate (Bruttowertschöpfung oder Konsumausgaben des Staates) würden immer mehr verzerrt werden
 - der Finanzierungssaldo des Staates wäre kaum betroffen, da die Verluste der ausgegliederten Einheiten in der Regel durch den Träger in Form von Zuschüssen ausgeglichen werden

- Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Rahmen der Revision 2011
 - Überprüfung des Staatssektors auf **Vollständigkeit**
 - Bisherige Modellrechnungen werden durch einen systematischeren Ansatz ersetzt, der die Einnahmen und Ausgaben, die im Zuge des Ausgliederungsprozesses wegfallen, **genauer** abbildet (Re-Integration)

2. Überprüfung der Staatsabgrenzung

■ Prüfschema



3. Re-Integration

3.1 Neue Datenquellen

1. **Statistik der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU - Statistik)**
 - Aufwendungen und Erträge der kaufmännisch buchenden öffentlichen Einheiten
 - Vierteljährliche und jährliche Ergebnisse

2. **Hochschulfinanzstatistik**
 - Einnahmen und Ausgaben kameral buchender Hochschulen
 - Aufwendungen und Erträge der kaufmännisch buchenden Hochschulen
 - Vierteljährliche und jährliche Ergebnisse

3.2 Vorgehensweise

1. Entwicklung eines konsistenten Datensatzes
 - Zusammenführung verschiedener Systematiken
 - Zuordnung der Einnahme- u. Ausgabepositionen zu VGR Aggregaten
2. Re-Integration
 - Integration der Ergänzungsrechnung (d.h. der Datensätze, die die ausgegliederten Einheiten abbilden) in das Rechensystem für den Staatssektor
3. Konsolidierung
 - Konsolidierung des Zahlungsverkehrs zwischen ausgegliederter Einheit und Gebietskörperschaft bevor die Re-Integration erfolgt

3.3 Aufsatz zum Thema Re-Integration

- Aufsatz wurde veröffentlicht auf S. 957 bis 966 des Oktober 2011 Hefts von Wirtschaft und Statistik
- Schmidt, D.; Schmidt, P. „Re-Integration als Maßnahme zur Qualitätssicherung der Ergebnisse des Staatssektors in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen“

4. Ergebnisse

- Einfluss der Re-Integration auf Bruttowertschöpfung und Konsumausgaben des Staates

Gegenstand der Nachweisung	1995	2000	2005	2010
Arbeitnehmerentgelt	0,93	3,75	7,90	12,99
Abschreibungen	0	0,05	0,26	0,75
<u>Bruttowertschöpfung</u>	0,93	3,80	8,16	13,74
	(+0,5%)	(+2,0%)	(+4,1%)	(+6,4%)
Vorleistungen	0,69	2,11	3,47	9,21
Produktionswert	1,62	5,91	11,63	22,95
Verkäufe (-)	1,31	4,31	9,04	14,56
<u>Konsumausgaben des Staates</u>	0,31	1,60	2,59	8,39
	(+0,1%)	(+0,4%)	(+0,6%)	(+1,7%)

Werte in Mrd. Euro.

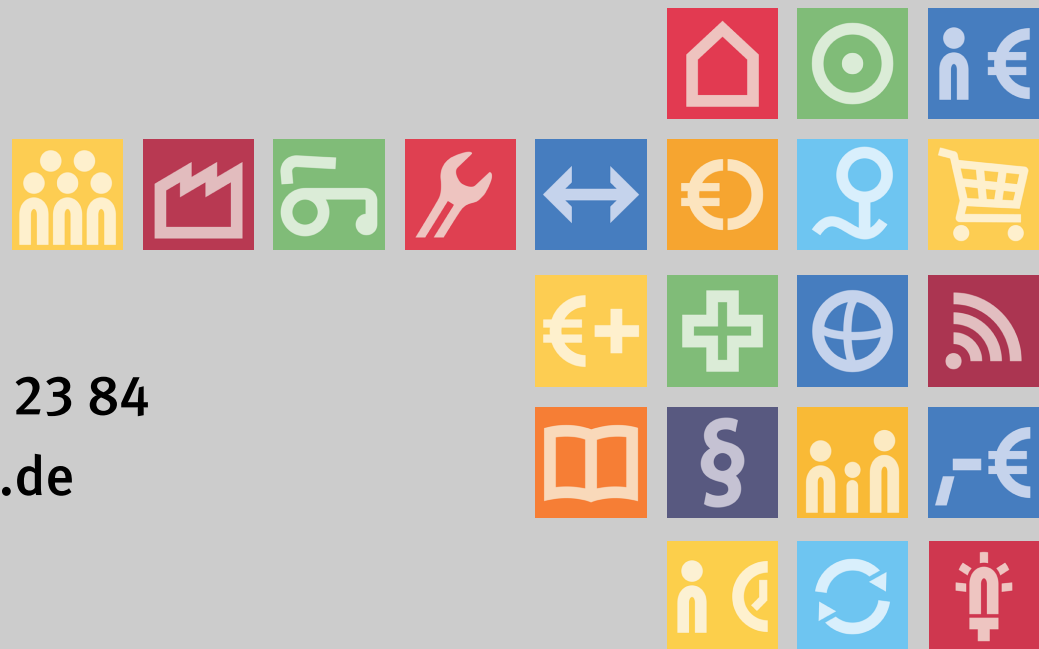
■ Änderungen im Staatskonto für das Jahr 2007

Gegenstand der Nachweisung	Konto 2007 vor Re-Integration	Änderungen durch die Re-Integration	Konto 2007 nach Re-Integration
	in Mrd. €		
Einnahmen	1048,34	13,96	1062,30
darunter			
Verkäufe	46,55	12,42	58,97
Sonstige laufende Transfers	13,65	1,20	14,85
- Ausgaben	1040,10	16,66	1056,76
darunter			
Vorleistungen	93,22	6,50	99,72
Arbeitnehmerentgelte	168,26	9,97	178,23
Sonstige Subventionen	20,97	-2,36	18,61
Bruttoinvestitionen	33,51	2,48	35,99
= Finanzierungssaldo	8,24	-2,70	5,54

5. Ausblick

1. **Vollständigkeit des Staatssektors:**
 - Es fehlen noch:
 - Kaufmännisch buchende Zweckverbände, die zum Staat zählen
 - FuE-Einrichtungen, die zum Staat gehören
 - Künftig werden kamerale Zweckverbände, die Marktproduzenten sind, nicht mehr als zu S.13 zählend abgebildet
2. **Umsetzungszeitpunkt:**
 - Nächste große VGR-Revision, in Folge der Einführung des ESVG 2010
 - Neue Staatsabgrenzung wird im September 2014 veröffentlicht
3. **Da Staatssektor sich infolge von Neugründungen, Ausgliederungen usw. ändern kann, wird künftig eine jährliche Überprüfung des Eigenfinanzierungsgrads aller öffentlichen Einheiten vorgenommen**
4. **Änderung der Staatsabgrenzung in Jahren von großen VGR-Revisionen denkbar**

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE!



Pascal Schmidt

Telefon: +49/(0) 611 / 75 23 84

pascal.schmidt@destatis.de

www.destatis.de